



Katrin JADIN
Föederalabgeordnete
Gemeinderatsmitglied Eupen

PRESSEMITTEILUNG

Besorgniserregende Zahlen in Sachen häuslicher Gewalt - Katrin JADIN interveniert

Brüssel, den 2. März 2016 -

Die Föederalabgeordnete Katrin JADIN (PFF-MR) hat letzte Woche im Justizausschuss den zuständigen Minister, Koen GEENS (CD&V), zur Häuslichen Gewalt befragt – eine Realität, die noch viel zu oft ein Tabu ist.

Den Zahlen des Justizministers zufolge, die er in einer entsprechenden Frage der Föederalabgeordnete Katrin JADIN veröffentlichte, wurden zwischen 2010 und 2014 18.328 Urteile wegen häuslicher Gewalt von den Gerichtsinstanzen ausgesprochen.

„Dies ist wohl nur die Spitze des Eisbergs“, beklagt Katrin JADIN.

„Aus Scham oder Angst, wegen mangelnden Kenntnissen ihrer Rechte, sehen heute noch viel zu viele Opfer von einer Anzeige ab. Das dürfen wir nicht akzeptieren“.

JADIN zeigte sich deshalb erfreut über die Tatsache, dass Justizminister Koen GEENS einige Maßnahme treffen möchte, um gegen häusliche Gewalt vorzugehen.

So soll unter anderem ein **Family Justice Center** eingerichtet werden, das heißt einen Zusammenschluss von gerichtlichen Polizeidiensten und einem Hilfedienst, der unterstützt und gefördert werden soll.

Zudem sieht der Minister vor, das Arsenal an Gesetzen bezüglich des Hausannäherungsverbots aufzuwerten und gegebenenfalls anzupassen, damit eine Umsetzung seiner neuen Maßnahmen auf eine rechtliche Grundlage fußt.

„Wichtig bleibt, dass alle betroffenen Akteure effizienter und vor allem kohärenter gegen das Phänomen der häuslichen Gewalt vorgehen können“, so Katrin JADIN.

FÜR ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN

Handy : 0478 333 417 | E-Mail : kattrin@jadin.be